

# Schnelle Hilfe im Notfall



Bei dieser Demonstration zeigten die Feuerwehrmänner, was passieren kann, wenn ein Fettbrand in der Küche mit Wasser gelöscht wird. Bild: frd

**Kein Kind ist zu klein oder zu jung, um im Notfall richtig zu reagieren. Um das sicherzustellen, statteten die erste und zweite Klasse der Grundschule Niedermurach der Feuerwehr einen Besuch ab.**

**Niedermurach.** (frd) Einen aufregenden Schultag durften die Erst- und Zweitklässler mit der Feuerwehr verbringen. Sie erfuhren bei den Fach-

leuten, wie sie sich in einem Brand- oder Notfall verhalten sollen und wie sie für rasche Hilfe sorgen können.

Durch einen gute Vorbereitung auf diesen Tag in der Schule wussten die Kinder schon sehr viel – und natürlich auch, dass sie im Brand- oder Notfall mit der Notrufnummer 112 schnelle Hilfe anfordern können. Der Anruf sollte in jeden Fall die Auskunft enthalten, wer anruft und wo etwas passiert ist. Die Retter wollen wissen ob Menschen oder Tier gefährdet sind, und sie möchten noch weitere Details erfahren. Bei einem Brand

sollten Fenster und Türen geschlossen bleiben. Jeder sollte das Haus schnellstens verlassen. Diese Verhaltensregeln waren den Kindern schon aus dem Unterricht vertraut. Beeindruckt waren die Mädchen und Buben aber von der er Demonstration „Löschen eines Fettbrandes“. Auch die vielfältigen Ausrüstungsgegenstände im Einsatzfahrzeug beeindruckten die kleinen Besucher. Bei ein paar eigenen „Spitz- und Löschübungen“ hatten die Kinder ihren Spaß: ein ganz besonderer Schultag, der gute Chancen hat, im Gedächtnis zu bleiben.